



Informationsblatt für den Ortsteil Litzelstetten/ Mainau

NUMMER 10
Donnerstag
10. März 2011
41. JAHRGANG

STADT KONSTANZ

Funkenfeuer Purren Litzelstetten

...traditionsgemäß !!!

Sonntag, 13. März 2011

Anbrennen des Funkens 19.00 Uhr

Bewirtung ab 15.00 Uhr



FACKELWANDERUNG ZUM FUNKEN

Wir wollen den Funken am 13.03.2011 mit einer kurzen, spannenden Fackelwanderung bereichern.

Wir laufen gemeinsam mit den Kindern vom Wasserreservoir den Purren herunter bis zum Fastenfunken.

Der FZ Moorschatz wird vorauslaufen und dem ganzen einen festlichen Rahmen geben.

Am Fastenfunken angekommen dürfen die Kinder ihre Fackeln gemeinsam an den Fasenfunken legen und diesen symbolisch entzünden.

Die Feuerwehr ist anwesend und wird dann den Rest übernehmen, wenn die Kinder wieder ausreichend Abstand zum Fstenfunken haben.

Kinder ab 8 Jahren (Kinder unter 8 Jahren mit Begleitung eines Erziehungsberechtigten) treffen sich um 18.45 Uhr am Wasserreservoir / Grillplatz.

Wir freuen uns auf Euch und hoffen, dass viele Kinder mitlaufen.

Euer
FC Kuckuck Litzelstetten



Euer FZ
Kuckuck
Litzelstetten



**Öffnungszeiten,
Fax- u. Tel.Nr.,
E-Mail- u. Internet-Adressen
der Ortsverwaltung
Großherzog-Friedrich-Str. 10**

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr
Montag bis Freitag 8.00 -12.00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers:
i.d.R. immer mittwochs von
10.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Zentrale 942379-0 **Litzelstetten@stadt.konstanz.de**
Fax 942379-14

Rudolf Riedle 942379-11 **RiedleR@stadt.konstanz.de**
Ortsvorsteher priv. **Rudolf.Riedle@online.de**

Klaus Frommer 942379-11 **FrommerK@stadt.konstanz.de**
Verwaltungsleiter

Brigitte Schulze 942379-12 **SchulzeB@stadt.konstanz.de**
Allg. Verwaltung
Bootsliegeplätze
Bürgerbüro
Informationsblatt

Renate Bruch 942379-13 **BruchR@stadt.konstanz.de**
Bürgerbüro
Tourist-Information
Friedhofsangelegenheiten

Antje Schiepp 942379-0 **SchieppA@stadt.konstanz.de**
Bürgerbüro
Vergabe von Räumlichkeiten

Bauhof 942379-15 **Litzelstetten@stadt.konstanz.de**
Leiterin Aleth Butterlin

Michael Rößler 942379-15
Hausmeister für Grundschule
Kindergarten und Rathaus

Sie finden uns auch im Internet unter:
Ortsverwaltung: www.konstanz-litzelstetten-mainau.de
Touristinformation: www.konstanzplus.de

A AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Dienstag, dem 15.03.2011**, um 19.30 Uhr findet im Bürgersaal des Rathauses Litzelstetten eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt:

Tagesordnung:

1. Öffentlicher Verbindungsweg Neusatz und Bauantrag Luzzilonweg 10
2. VERWALTUNGS-INFORMATION über das Konzept über zukünftige Öffentlichkeitsarbeit der Ortsverwaltung und des Ortschaftsrates im

- a) Informationsblatt
- b) Im Internet mit laufenden aktuellen Newsletter
Es referiert der Pressereferent der Stadt Konstanz Herr Dr. Walter Rügert und aus Litzelstetten Herr Wolfgang Flick (Internet) und Herr Dennis Riehle (Infoblatt)
3. Doppelhaushalt 2011/12
Gemeinderatsbeschluss vom 17.02.2011
HAUSHALT LITZELSTETTEN
4. Aktuelle Informationen aus der BÜRGERSTIFTUNG LITZELSTETTEN und dem KULTUR-AUSSCHUSS durch den Vorsitzenden, Herrn Heribert Baumann aus dem JUGENDAUSSCHUSS und allgemeine INFORMATIONEN durch den ORTSVORSTEHER, Herrn Rudolf Riedle

NOTRUF-/BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

▼ **Wichtige Telefonnummern**

Polizei Notruf	110
Feuerwehr Notruf	112
Ärztl. Notfalldienst	0180 519292350
Krankentransport	19222
Giftnotruf Freiburg	0761 19240
Polizeidirektion Konstanz	9950
Polizei-posten Wollmatingen	927106
Städt. Krankenhaus	8010
Stadtverwaltung	9000
Stadtwerke (Gas, Wasser, Strom)	8030
Ortsverwaltung	9423790
Verkehrsbüro	94237913
Grundschule	3639360
Städt. Kindergarten	44808
Kath. Kindergarten	44729
Strandbad Litzelstetten	942479
Kath. Pfarramt	44171
Evang. Pfarramt	94420
Einsatzleiterin Nachbarschaftshilfe e.V.	
Frau Gertrud Keller	52151
Bezirksschornsteinfegermeister	
Bernd Grawe	Tel./FAX 43660 Handy 0172 8224674

▼ **Apotheken**

Apotheken-Notdienst am Wochenende von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr anderntags
11.03.2011 Fr., **Ried-Apotheke Wollmatingen**
Tel.: 07531 77161, Breslauer Str. 4
12.03.2011 Sa., **Rosgarten-Apotheke Altstadt**
Tel.: 07531 22451, Rosgartenstr. 16
13.03.2011 So., **Marien-Apotheke Konstanz**
Tel.: 07531 61150, Markgrafenstr. 14 A
14.03.2011 Mo., **Schnetztor-Apotheke**
Tel.: 07531 22355, Bodanstr. 39
15.03.2011 Di., **See-Apotheke Marktstätte**
Tel.: 07531 22023, Marktstätte 19
16.03.2011 Mi., **Schwaketen-Apotheke Wollmatingen**
Tel.: 07531 74561, Stifterstr. 65
17.03.2011 Do., **Apotheke im Seerhein-Center**
Tel.: 07531 55672, Zähringer Platz 9

IMPRESSUM:

Herausgeber: Ortsverwaltung Litzelstetten,
Großherzog-Friedrich-Str. 10, 78465 Konstanz
Verantwortlich für den amtlichen Textteil:
Der Ortsvorsteher oder sein Stellvertreter.
Erscheint wöchentlich donnerstags.

**Herstellung und Vertrieb,
verantwortlich für den Anzeigenteil:**
Primo-Verlagsdruck, A. Stähle, Postfach 12 54, 78329 Stockach
Telefon 07771 93170, Telefax 07771 931740
e-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

5. BAUSACHEN
Bauantrag zum Bau eines überdachten Freisitzes auf dem bestehenden Wohnhaus auf dem Grundst.Nr. 1433/1, In den Dorfäckern 14 in KN-Litzelstetten
6. Frageviertelstunde
7. Verschiedenes aus dem Ortschaftsrat

Die Einwohner/innen sind hierzu herzlich eingeladen
Der Ortsvorsteher

Wahlaufruf und Hinweise der Landeswahlleiterin zur Landtagswahl am 27. März 2011

Am Sonntag, 27. März 2011, findet die Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg statt. „Nur wer zur Wahl geht, bestimmt mit, wer das Land Baden-Württemberg in den nächsten fünf Jahren repräsentiert und regiert. Alle Wahlberechtigten sind deshalb ausdrücklich aufgerufen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und damit auch zu einer überzeugenden Wahlbeteiligung aktiv beizutragen.“

Das sagte Landeswahlleiterin Christiane Friedrich am Donnerstag, 24. Februar 2011, in Stuttgart und wies daraufhin, dass nun die Ausgabe der Briefwahlunterlagen beginnt.

Es entspreche guter demokratischer Tradition, am Wahlsonntag im Wahllokal zu wählen. Es gebe aber auch die Möglichkeit, seine Stimme per Briefwahl abzugeben.

Dazu folgende Hinweise:

Wahlberechtigte erhalten problemlos auf Antrag von ihrer zuständigen Wohnortgemeinde Briefwahlunterlagen mit leicht verständlichen Hinweisen zur Briefwahl.

Besonders wichtig ist, dass nach der Durchführung der Briefwahl die Wahlbriefe rechtzeitig, spätestens am Wahlsonntag, 27. März 2011, 18:00 Uhr, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Adresse vorliegen. Nur dann zählt die Stimme mit. Soll der Wahlbrief mit der Post befördert werden, wird den Briefwählern deshalb die möglichst frühzeitige Aufgabe des Briefes bei der Post dringend empfohlen. Innerhalb des Bundesgebiets sollte er spätestens am 24. März 2011, bei entfernteren Orten noch früher aufgegeben werden. Später sollten die Wahlbriefe direkt bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Adresse abgegeben werden.

Die Landeswahlleiterin gab zur Landtagswahl folgende weitere Hinweise:

1. Gewählt wird auf Grund von Wahlvorschlägen für die einzelnen Wahlkreise. Da in jedem der 70 Wahlkreise des Landes andere Wahlvorschläge eingereicht und zugelassen wurden, gibt es keinen landeseinheitlichen Stimmzettel.
Es gibt bei der Landtagswahl auch keine Landeslisten von Parteien. Die für die Wahl zugelassenen 690 Wahlvorschläge der 19 Parteien und sechs Einzelbewerber sind in das Internetangebot des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) eingestellt.
2. Der Landtag hat zur kommenden Landtagswahl 37 der 70 Landtagswahlkreise neu abgegrenzt. Die aktuelle Wahlkreiseinteilung ist im Internetangebot enthalten.
3. Auf den Stimmzetteln sind die derzeit im Landtag vertretenen Parteien nach ihren Stimmzahlen bei der letzten Landtagswahl (CDU, SPD, GRÜNE, FDP), dann die weiteren Parteien in der alphabetischen Reihenfolge ihrer ausgeschriebenen Parteinamen und abschließend die Wahlvorschläge für Einzelbewerber aufgeführt. Die Wahlvorschläge sind landesweit einheitlich nummeriert.
4. In 186 landesweit ausgewählten Wahlbezirken mit mindestens 500 Wahlberechtigten bzw. Wählern wird wie bisher eine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt. Neu ist die Einbeziehung von Briefwählern. Erhoben werden die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe, jeweils nach dem Alter und Geschlecht der Wahlberechtigten bzw. der Wähler. In den Auswahlbezirken darf nur mit Stimmzetteln gewählt werden, die zusätzlich zum Inhalt des „normalen“ Stimmzettels einen Aufdruck über die Altersgruppe und das Geschlecht enthalten. Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen. Einzelheiten enthält ein Merkblatt, das bei den Bürgermeisterämtern angefordert werden kann.

5. Wahlberechtigt sind nur Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag
 - das 18. Lebensjahr vollendet haben,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit sind nicht wahlberechtigt. Daher sind auch in Baden-Württemberg lebende Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union – anders als bei Europa- und Kommunalwahlen – bei der Landtagswahl nicht wahlberechtigt.

6. Jeder Wähler hat eine Stimme, die für einen Wahlvorschlag abgegeben werden kann. Die Stimmabgabe erfasst auch einen von den Parteien nominierten Ersatzbewerber; dieser rückt bei einem späteren Ausscheiden des gewählten Erstbewerbers aus dem Landtag an dessen Stelle.
7. Um jeden Zweifel auszuschließen, sollte bei der Stimmabgabe ein Kreuz (x) in den Kreis des Wahlvorschlags eingesetzt werden, der die Stimme erhalten soll.
Blinde oder sehbehinderte Wähler können sich zur Kennzeichnung des Stimmzettels auch einer Stimmzettelschablone bedienen.
Der Wahlvorschlag, für den die Stimme abgegeben wird, darf nicht geändert werden, also auch nicht etwa durch Streichung von Personen. Es dürfen auch keine Vorbehalte oder beleidigende oder auf die Person des Wählers oder der Wählerin hinweisende Zusätze angefügt werden. Andernfalls ist die Stimme ungültig. Der Stimmzettel ist bei der Urnenwahl in der Wahlzelle so zu falten, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist und so in die Wahlurne zu werfen.
8. Für die Briefwahl sind bei dem für die Wohnung, bei mehreren Wohnungen bei dem für die Hauptwohnung zuständigen Bürgermeisteramt schriftlich (auch per Fax bzw. E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) ein Wahlschein und die Briefwahlunterlagen zu beantragen. Wer Briefwahlunterlagen für eine andere Person beantragen oder abholen will, benötigt hierzu eine schriftliche Vollmacht. Diese ist auch zwischen Eheleuten und sonstigen Familienangehörigen erforderlich.
Briefwähler sollten die Hinweise in den Unterlagen sorgfältig beachten. Insbesondere muss bei der Briefwahl die eidesstattliche Versicherung über die persönliche Stimmabgabe unterschrieben werden; auch darf die eidesstattliche Versicherung nicht vom Wahlschein getrennt werden.
9. In den Wahllokalen kann am Wahltag von 8:00 bis 18:00 Uhr durchgehend gewählt werden, sofern nicht in Ausnahmefällen eine kürzere Wahlzeit festgesetzt wurde.
10. Das vorläufige amtliche Ergebnis der Landtagswahl wird am Abend des Wahltags von der Landeswahlleiterin auf der Grundlage der Meldungen der Kreiswahlleiter ermittelt. Der Landtagswahlausschuss stellt das endgültige Wahlergebnis am 8. April 2011 fest.
11. Zur Sitzverteilung:
 - a) Das Land ist in 70 Wahlkreise eingeteilt.
 - b) In jedem dieser 70 Wahlkreise ist der Bewerber direkt gewählt, der die meisten Stimmen erhalten hat (Erstausteilung).
 - c) Der Landtag von Baden-Württemberg hat mindestens 120 Sitze. Es müssen also noch weitere Sitze zugeteilt werden. Dabei wird wie folgt verfahren:
 - Es wird nach dem Höchstzahlverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers auf Landesebene berechnet, wie viele Sitze den einzelnen Parteien nach den von ihnen erreichten Stimmzahlen zustehen. Dabei bleiben die Parteien unberücksichtigt, die weniger als fünf Prozent der im Land abgegebenen gültigen Stimmen erreicht haben.
 - Die danach den einzelnen Parteien zustehenden Sitze werden nach dem Verfahren nach Sainte-Laguë/Schepers auf die Regierungsbezirke weiterverteilt im Verhältnis der Stimmzahlen, die die Parteien dort erreicht haben.
 - Diese Sitzzahlen werden mit den bei der Erstausteilung im Regierungsbezirk erlangten Sitzzahlen verglichen.

- Stehen den Parteien in den Regierungsbezirken danach noch weitere Sitze zu, werden sie den nicht direkt gewählten Bewerbern dieser Parteien in der Reihenfolge der von ihnen im Wahlkreis erreichten prozentualen Stimmenanteile zugeteilt (Zweit-austeilung).
- Hat eine Partei in einem Regierungsbezirk mehr Direktmandate erlangt, als ihr nach dem Stimmenanteil dort zustehen, so verbleiben ihr diese Mandate (Überhangmandate). Entspricht dabei das Verhältnis der Sitzzahlen der Parteien nicht mehr dem Verhältnis der Stimmenzahlen auf Regierungsbezirksebene, so werden den anderen Parteien weitere Sitze zugeteilt (Ausgleichsmandate), bis die Sitzverteilung wieder dem Stimmenanteil entspricht.
Die Ausgleichsmandate werden an die Bewerber wie bei der Zweitausteilung vergeben.

DIE ORTSVERWALTUNG INFORMIERT

▼ FUNDSACHEN

- 1 Schlüsselbund mit Lederanhänger und Bild
- 1 einzelner Schlüssel

Fahrradversteigerung durch das Bürgeramt der Stadt Konstanz

Wann? Dienstag, 15. März 2011

Wo? Im Hof des Verwaltungsgebäudes Laube, Untere Laube 24

Vorbesichtigung: ab 13.30 Uhr

Versteigerungsbeginn: 14.00 Uhr



Aktuelles und Wissenswertes

Informationen für die Litzelstetter Bürgerinnen und Bürger

Generationenübergreifende Pfarrfastnacht 2011

„Lasst uns feiern in Gottes Namen – Amen!“

Interkonfessionell und generationenüberschreitend: Will man die nach einer Pause wieder am Mittwoch vor dem „Schmotzige Dunschdig“ stattfindende Pfarrfastnacht 2011 mit zwei Adjektiven umschreiben, hat man mit diesen großartig klingenden Begriffen ins Schwarze getroffen.

Teilweise bis zu 150 Gäste feierten im katholischen Gemeindezentrum, diesmal nicht in Jung und Alt getrennt – sondern alle gemeinsam. Nachdem früher der Altnachmittag am Fastnachtsdienstag und die Pfarrfastnacht am Mittwochabend vor Fastnacht stattfand, bot sich dem Zuschauer diesmal ein Bild, was gesellschaftlich gesehen als „vorbildlich“ bezeichnet werden kann: Vom alteingesessenen, eingeborenen Litzelstetter bis zu jungen, neu hinzugezogenen Familien war ein breiter Querschnitt durch die Bevölkerung vertreten.

Mit einem bunten Programm begeisterten die sonst durch klerikalen Schwermut gezeichneten Pfarrer aus katholischer und evangelischer Gemeinde mit selbstkritischen Einlagen, wurden Erinnerungen aus 20 Jahren Pfarrfastnacht geweckt und bildeten sich spontane Polonaisen durch die Reihen.

Unter den prominenten Gästen befanden sich neben Ortsvorsteher Rudolf Riedle auch Mitarbeiter der Ortsverwaltung: Klaus Frommer und Brigitte Schulze blickten ihrer ehemaligen Kollegin Getrud Keller entgegen, die die wesentliche Organisation des Nachmittags übernommen hatte und mit tosendem Beifall beklatscht wurde. Auch die früheren Ortsvorsteherinnen Dr. Hermine Preisendanz und Dr. Helga Jauss-Meyer konnten begrüßt werden. Mitglieder des katholischen

Pfarrgemeinderates, des evangelischen Kirchengemeinderates, der beiden Chöre aus den Gemeinden sowie des evangelischen Seniorenkreises waren gekommen, um bei Kaffee, Berlinern, Nusszopf und viel guter Laune zu schunkeln.

Dass es kein Mittag für die ältere Generation werden sollte, zeigte sich bereits an der Moderation: Das Mitglied im Litzelstetter Jugendausschuss und begeisterte Mitarbeiterin der katholischen Jugend, Katharina Köhler, führte mit Leichtigkeit und Bravour durch die insgesamt drei Stunden. Am Keyboard sorgte Frau Reichle für stimmungsvolle Abwechslung.

Zur Begrüßung hatte sich Pfarrer Bernd Zimmermann unter einer eleganten Strohhut geworfen: Mit spürbarer Freude und Heiterkeit, aber auch mit priesterlicher Routine ermutigte er die diesmal nicht allzu Gotteslob-sichere Gemeinde: „Lasst uns feiern in Gottes Namen – Amen!“.

In einem aus Bildern der vergangenen Jahrzehnte zusammengeschnittenen Film gab es Einblicke in die Talente der Pfarrfastnacht. Gleichsam erbat Pfarrer Zimmermann in diesem Augenblick auch an die Engagierten zu denken, die die diesjährige Veranstaltung nicht mehr miterleben konnten. „Wir erinnern uns an die, die uns bisher zum Lachen gebracht haben“, so der katholische Pfarrer.

Ein Urgestein für Litzelstetten, für die Fastnacht und für die Gemeinde absolvierte im Anschluss eine filmreife Büttendrede: Frau Christmann, die seit je her ihre Texte selbst formuliert, brachte einen Streifzug durch das vergangene Litzelstetter Jahr zum Besten. 40 jähriges Priesterjubiläum von Bernd Zimmermann, ein neuer „halber“ Pfarrer für die Evangelischen im Ort und ein neues Gesicht für die Ortsverwaltung: „Frommer“, obwohl wahrscheinlich schon lange keine Kirche mehr von innen gesehen – so die Rednerin.

Und auch dem Ortsvorsteher legte Christmann eine Botschaft ans Herz: Der Beichtstuhl sei wohl der einzige Ort in Litzelstetten, den der politische Schatten noch nicht erreicht habe.

Aus „Übersee“ war die Turnergruppe der Frauen aus Friedrichshafen angereist. Zu rockigen Klängen präsentierten die Damen die symbolische Fahrt über das Schwäbische Meer und tanzten mit knallroten Nasen als Clowns ballettartige Passagen.

Die Litzelstetter „Bojenheuler“ reimten und sangen: „Dann isch bei uns wieder Fasnet“ und „Bei uns am schönen Bodensee“. In Miniatur zog man bereits das Narrenbaumstellen vor – und entsprechend praktizierte man auch das traditionelle „Wurschtschnappen“. Für die erste Reihe hieß es jedoch bei der Größe der Wienerle eher, die Le-sebrille auszupacken. Politische Querschüsse auf die geflickte Martin-Schleyer-Straße, eine Dankeshymne an „Ortsvorsteher Rudolf und das Bäderamt“ für Gummimatten am Badesteg, den sandlosen Strand in Litzelstetten und einen Fastnachtsblues gab es inklusive.

Nachdem die Pfarrfastnacht nur wenige Tage nach negativen Schlagzeilen über die Jugend stattfand, war der Nachmittag letztlich ein Beweis für den Zusammenhalt der verschiedenen Generationen. Nichts von Randale oder Alkohol, viel eher ein Bild, was sich mancher Soziologe zu träumen wünscht: Die Litzelstetter halten zu ihren Jugendlichen – dies wurde bildhaft eindeutig beim Beitrag der jungen Ministranten der katholischen Gemeinde. Großeltern jenseits der Altersgrenze von 70 und 80 fanden Spaß und entdeckten ihre Jugendllichkeit bei einer Mischung aus „Break Dance“ und Techno wieder, die die wohl 50 bis 60 Jahre Jüngeren darboten.

Als protestantischer Gast war der neue evangelische Pfarrer Dr. Christof Ellsiepen geladen. Die bereits von Bernd Zimmermann mehrfach betonte ökumenische Verbundenheit („In gemeinsamer Christenheit feiern wir heute als Narren“) und das enge partnerschaftliche Miteinander der beiden Gemeinden betonte auch Ellsiepen: In seiner Einlage erzählte er als neu hinzugezogener und mit passender Dreizack-Gabel und Hörnern versehener „Teufel“ von seinen Beobachtungen in Konstanz. Von „Schummelei“ und abgeschriebenen Magisterarbeiten in den akademischen Hallen, vom angedachten „Unterwasserhafen“ und dem oberirdischen Kongresshaus bis hin

zum neuen Geistlichen, der ins evangelische Pfarrhaus einziehen – und den über ein Jahr dort in Leere und Ruhe hausenden „Teufel“ vertreiben wollte. Und das mit Erfolg: „BeZi“ (Bernd Zimmermann) und Christof Ellsiepen lassen für den Teufel in Litzelstetten keinen Platz. Die Aussage des neuen evangelischen Pfarrers war – trotz nährlicher Ironie – deutlich: Der christliche Zusammenhalt aus evangelischer und katholischer Gemeinde wird offenkundig von beiden Seiten tiefgründig wertgeschätzt.

Und so spürten die Gäste im letzten Teil ein wahrliches Gemeinschaftsgefühl, das wohl nicht nur für eine fröhliche, sondern auch wahrliche gesegnete Fastnacht sorgen dürfte: Das Einstimmen des ganzen Saales in die nicht ganz so ernst zu nehmenden Lieder des katholischen Kirchenchores bildete den würdigen Abschluss für einen Nachmittag, der als denkwürdig betrachtet werden darf: Vom „Freibier-Geier“ über „Klingelingeling, da kommt der Zimmermann“ bis zum „S'goht dagege, Mamma...“ – die Eigenleistung, Ideen und Engagement dieses Tages wurden bis zum Schluss sichtbar.

Und so erging zurecht und ohne Einschränkung ein herzlicher Dank an alle Mitwirkenden der Pfarrfastnacht 2011!

Berichterstattung: Dennis Riehle



WICHTIGER MÜLLTERMIN

Müllabfuhrtermin:

Mo 14.03.2011

Biomüll und Restmüll

Mi 16.03.2011

16.00 Uhr bis Mi 30.03.2011, 12.00 Uhr

Grünabfallcontainer am Parkplatz Dorffriedhof

Grünabfallservice auf Bestellung:

Terminvereinbarung: Tel. 07531 996 189

Grünabfälle & Naturschutz

Zum Schutz von brütenden Vögeln, Kleintieren und Insekten ist es in der Zeit vom 01. März bis 30. September verboten, Grünbestände zu roden, abzuschneiden oder zu zerstören.

Die übliche regelmäßige Pflege von Hecken und Sträuchern oder ähnlicher Gartenarbeit darf durchgeführt werden.

Achtung Öffnungszeiten Werkstoffhof Dettingen:

Fr. 14.00 – 16.00 Uhr

Sa 10.00 – 12.00 Uhr



SCHULE UND FORTBILDUNG



BILDUNGSZENTRUM KONSTANZ

Münsterplatz 11, 78462 Konstanz
FON +49 (0)7531 17626, FAX 17869
info@bildungszentrum-konstanz.de
www.bildungszentrum-konstanz.de

Kurs: Pilates

Leitung: Christiane Gorius

ab 14.03., jeweils montags 18.30 - 19.30 Uhr

Bildungszentrum - Münsterplatz 11

Die Heilkunst der Traditionellen Chinesischen Medizin

Kochkurs A : Ernährung nach den 5 Elementen „Warmes Frühstück“

Leitung: Michael Porath

Montag, 14. März, 18.30 Uhr

Domschule im Kreuzgang des Konstanzer Münsters

Orientalischer Tanz und Beckenbodengymnastik für Frauen 50+

Kurs für Anfänger

Leitung: Birgit Fejio

ab 15.03., jeweils dienstags 9.00- 10.00 Uhr

Bildungszentrum-Münsterplatz 11

Orientalischer Tanz - ein Tanz von Frauen für Frauen mit Tradition

Kurs für Anfänger

Leitung: Birgit Fejio

ab 15.03. jeweils dienstags 10.00 - 11.30 Uhr

Bildungszentrum - Münsterplatz 11

Kurs: Laufen Light

Leitung: Ulla Mast

ab 16.03., jeweils mittwochs 9.30 - 10.30 Uhr

Treffpunkt ist der Parkplatz am Tannenhof

Gesprächskreis: Wie funktioniert die Wirtschaft?

Leitung: Hans-Peter Büttner

ab 16.03. jeweils mittwochs 19.00 - 20.30 Uhr

Bildungszentrum - Münsterplatz 11

Kurs : Qigong

Leitung: Sören Philipzik

ab 16.03., jeweils mittwochs 11.00-12.00 Uhr

Bildungszentrum - Münsterplatz 11

Kurs: Interessieren Sie sich für sich!

Mein Körper und ich. Was ich über mich wissen soll

Leitung: Athi-Elisabeth Rhau-Lodemann

ab 17.03., jeweils donnerstags 17.00 - 18.30 Uhr

Bildungszentrum - Münsterplatz 11

Die Heilkunst der Traditionellen Chinesischen Medizin

Kochkurs B : Ernährung nach den 5 Elementen „Gerichte aus dem Wok/Pfanne“

Leitung: Michael Porath

Freitag, 18.03. 18.30 Uhr

Domschule im Kreuzgang des Konstanzer Münsters

Steinbeis IQU Hochschulinstitut

Unternehmer und leitende Fachkräfte pauken berufsbegleitend für die Ingenieurqualifikation

Einzigtartiges Angebot für Studierende aus dem Großraum

Bodensee-Schwäbische-Alb und Schwarzwald / Praxisnaher

Wissenstransfer



Gosheim / Friedrichshafen (avi). Das Steinbeis IQU Hochschulinstitut bietet für den Südwesten einzigartig den berufsbegleitenden ingenieurwissenschaftlichen Studiengang „Bachelor of Engineering (B.Eng)“ an. Vom Standort aus in Gosheim (Landkreis Tuttlingen) erfahren die Teilnehmer einen praxisnahen Wissenstransfer in den Lehrgebieten Produktionstechnik, Qualität und Management.

Das dreijährige Studium, das auch ohne Abitur möglich ist, gliedert sich in eine ideale Kombination aus theoretischen und praktischen Lerninhalten. Seit einem Jahr drücken 17 Unternehmer und leitende Fachkräfte aus dem Großraum Bodensee/Schwäbische Alb/Schwarzwald die Schulbank auf dem Heu-berg. Ein neues Ma-

thematik-Repetitorium (Vorkurs) startete dieser Tage mit 15 Teilnehmern aus der ganzen Region. In enger Zusammenarbeit mit der Steinbeis „Technology Group“ verknüpft die akademisch anerkannte Steinbeis-Hochschule die Wissensvermittlung mit erprobten Lernansätzen aus der unternehmerischen Praxis. Die Vorlesungen, Seminare und Laborpraxis laufen alle drei bis vier Wochen mit Präsenzpflicht in Gosheim. Mit verschiedenen Unternehmen in der Region und in Friedrichshafen sowie der Technischen Universität (TU) Dresden gibt es begleitende Einweisungen in die aktuellen Standards der Produktionstechnologien.

Das Studium mit intensiven Selbstlernphasen betreuen erfahrene Professoren und Dozenten aus der Praxis. Zu den Lernfächern wie Mechatronik, Automatisierung, Messtechnik und Qualitätssicherung öffnen spezialisierte Unternehmen ihre Labore. Studienreisen im In- und Ausland, Expertengespräche und Transferarbeiten für das eigene Unternehmen ergänzen die Vorlesungen und Seminare.

Hinweis: Für Interessierte gibt es am Mittwoch, 16. März 2011, 17 Uhr die nächste Informationsveranstaltung im IQU Hochschulinstitut (Daimlerstraße 8 in Gosheim). Auskünfte zum Studium gibt es auch unter Telefon 07426 9496-0 oder www.iqu.de.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



**Kath. Kirchengemeinde
St. Peter u. Paul, Litzelstetten**
Pfarrbüro, Tel. 4 41 71, Fax 94 35 45

Bürozeiten: Mi und Fr 9.30 - 11.30 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
Telefon 44171, Telefax 943545

Unsere Wahl

Jesus ist Mensch und wird versucht - wie wir.
Nur: Er ist entschieden, weil für ihn Gott zählt - absolut.
Was uns ins Spiel bringt und nach unserer Entschiedenheit fragt.
Welche Wahl treffe ich? Wofür entscheide ich mich?
Was ist es, was für mich wirklich zählt?

1. Fastensonntag

Sonntag, 13.03.2011

10.45 Uhr Eucharistiefeier mit besonderem Gedenken für die Verstorbenen der Familie Kleiber, für Frau Rosa und Herrn Leopold Romer (Jahrtag), für Herrn Eugen und Frau Maria Zimmermann sowie für Herrn Eugen Christ

Mittwoch, 16.03.2011 Mittwoch der 1. Fastenwoche

7.45 Uhr Schülertagesdienst

Donnerstag, 17.03.2011 Donnerstag der 1. Fastenwoche

18.30 Uhr Hl. Messe mit besonderem Gedenken für Herrn Jean Schmit und für Herrn Josef Trummer und Angehörige

2. Fastensonntag

Sonntag, 20.03.2011

10.45 Uhr Eucharistiefeier mit besonderem Gedenke für Frau Anneliese und Herrn Erich Suske, für Frau Sofie Honsel sowie für Frau Josefina Romer und Angehörige

10.45 Uhr Kleine Gemeinde in der kath. Unterkirche

Sprechstunde von Pfarrer Zimmermann: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Rosenkranz beten wir täglich um 18.00 Uhr

Die katholische Bücherei in der Unterkirche ist geöffnet am Sonntag von 9.45 - 10.30 Uhr sowie am Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr

Gemeinsamer Ausschuss: Montag, 14. März 2011, 20.00 Uhr im Pfarrhaus Litzelstetten

Taufvorbereitung: Zur nächsten Taufvorbereitung am **Dienstag, den 15. März 2011 um 20.00 Uhr** (oder nach Vereinbarung) im Kath. Gemeindehaus in Litzelstetten laden wir alle Eltern, die ihr Kinder in den nächsten Wochen taufen lassen wollen, herzlich ein.

Bitte anmelden bei: Petra Renz, Telefon 07533 3774 oder Gref. Thomas Langkau, Telefon 07533 949369, per mail: thomas.langkau@bodanrueckgemeinden.de

Frauentreff

Zeit für uns / KFD

Neuer Qigong-Kurs

„Das Spiel der 5 Tiere“ zählt zu den ältesten und bekanntesten Übungsformen des Quigong in China. Die Bewegungen der 5 Tiere (2 Bilder je Tier) zeichnen sich durch große Lebendigkeit und Vielfalt aus. Jedes der 5 Tiere ist einer der 5 Wandlungsphasen der TCM (Traditionelle Chinesische Medizin) zugeordnet und stärkt besonders die Funktionskreise des jeweiligen Elementes. Die Nähe der Übungen zur Natur und die Natürlichkeit der Tierbewegungen lassen beim Üben viel Freude und großes Wohlbefinden aufkommen.

Kurs mit Sören Philipzik (Sportlehrer und Sporttherapeut) über 10 x 70 min

montags, 19.00 Uhr im Pfarrheim Dingelsdorf ab dem 21. März 2011
Kosten 100 Euro

Infos auch unter www.qigong-am-see.de

Anmeldung unter christine.kaschura@t-online.de oder
Telefon 07533 7556



Senioren

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Donnerstag, 17. März 2011 um 15 Uhr im Gemeindesaal der Evangelischen Auferstehungskirche Litzelstetten



Weltgebetstag, die große internationale ökumenische Basisbewegung. Wann und wo waren die Ursprünge? Darüber erzählt und berichtet Pfarrer Eva Steiger.

Wir schauen noch einmal auf das WGT-Land Chile, wir schmecken und sehen wie Menschen dort ihre Kunst pflegen, wie und was sie kochen, wie und wo sie leben.

Machi Teresa mit Rehue und Cultrun

Wir freuen uns auf Sie alle

Gabriele Boyny und das Seniorenteam

Frauengemeinschaft:

Voranzeige:

Am Donnerstag, den 31. März 2011 findet unser Einkehrtag von 10 Uhr bis 17 Uhr im Familienerholungsheim auf der Insel Reichenau statt.

Thema: „Fastenzeit – Leibsorge und innere Erneuerung“ - was unserem Alltag Kraft gibt

Referentin: Katrin Gergen-Woll, Dipl.Theologin Kloster Hegne

Preis: ca. 23,— Euro (incl. Mittagessen u. Kaffee)



Evangelische Kirchengemeinde Konstanz-Litzelstetten

mit den Gemeindeteilen Dingelsdorf und Oberdorf

Auferstehungskirche, Holdersteig 25,

Pfarramt: Holdersteig 25a, Tel. 07531 94420

Bürozeiten: Di. 8 – 12 Uhr, Do. 14 – 18 Uhr

www.ev-kirche-litzelstetten.de

Pfarrer Dr. Ch. Ellsiepen, Tel. 07531 94420

Wochenspruch

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

1. Johannes 3, 8b

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, den 13.03.11

10.15 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche Litzelstetten (Prädikantin G. Boyny)

Im Anschluss Kirchenkaffee und Kuchenverkauf

Mittwoch, den 16.03.11

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, den 17.03.11

19.00 Uhr Gottesdienstkonferenz

20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, den 18.03.11

20.00 Uhr Gospelchor & Band

Sonntag, den 20.03.11

10.15 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche Litzelstetten (Pfrn. S. Wendlandt)

10.15 Uhr parallel Kindergottesdienst



VERANSTALTUNGEN

Der Arbeitskreis „Bürgernahe SPD“ informiert:

Wir laden herzlich ein zur monatlichen Zusammenkunft des Arbeitskreises „Bürgernahe SPD“ in Litzelstetten am **Donnerstag, 10. März 2011 19 Uhr, Hotel-Restaurant „ViVa“** (Martin-Schleyer-Str.) mit folgenden Gesprächspunkten:

- ★ Diskussion der Tagesordnung der anstehenden Ortschaftsrats-Sitzung
- ★ Thema „Jugend“ und „Mobilfunk“
- ★ Schwerpunkte der inhaltlichen Arbeit
- ★ Strukturierung der Aktivitäten
- ★ Sonstiges

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen!

Auf Ihr Erscheinen freuen sich

die SPD-Ortschaftsräte

Irene Mohn, Dr. Klaus Froböse, Jürgen Puchta

und das Arbeitskreis-Team

Die CDU-Fraktion im Ortschaftsrat Litzelstetten

lädt alle Mitbürgerinnen u. Mitbürger ein

Unterwegs zu wichtigen Zukunftsprojekten mit Andreas Hoffmann, Landtagsabgeordneter, Kreisrat und Vorstandsmitglied der CDU-Landtagsfraktion

Ein Rundgang zu Zukunftsprojekten und Vorschlägen aus den Reihen der Bürgerschaft in Litzelstetten

Montag, 14.03.2011

Treffpunkt: 10:30 Uhr Rathaus

Rundgang: Rathaus – Milchhäusle – Ortsmitte – M. Schleyerstr. – proj. Querungshilfe bei der Kapelle

Abschluss: Projekt Jugendplatz, Nähe Strandbad

Beim Rundgang haben Sie die Möglichkeit, mit unserem Abgeordneten zu sprechen.

Freie Wähler Gemeinschaft Litzelstetten

Wir laden Sie, die Bürgerinnen und Bürger von Litzelstetten, zum nächsten BÜRGERTREFF - öffentliche Fraktionssitzung und Gesprächsrunde - ein auf **Montag, 14. März 2011, um 20.00 Uhr** im kulturellen Zentrum des Rathauses Litzelstetten.

Wir besprechen aktuelle Themen und besprechen die Tagesordnungspunkte der öffentlichen Ortschaftsratsitzung am 15.03.2011.

Fragen Sie uns – wir antworten.

Das Ortschaftsrats-Team der Freien Wähler

Brigitte Fuchs, Erwin Gloe, Rudolf Riedle, Martin Romer

Gründungsversammlung

„Mastenfreies Wohngebiet e.V.“

Nach der Auflösung der „Bürgergemeinschaft Strahlungsarmes Leben!“ findet am **Mittwoch, 16.03.2011 um 19 Uhr im Hotel-Restaurant „Volapük“** die Gründungsversammlung des zur Eintragung ins Vereinsregister beabsichtigten Vereins „Mastenfreies

Wohngebiet e.V. – Ja zu Handys, Nein zu Sendeantennen im Ort!“ statt.

Neben Satzungsbeschluss, Gründungsunterzeichnung und Vorstandswahl werden weitere Formalitäten auf der Tagesordnung stehen.

Die Mitglieder der ehemaligen „Bürgergemeinschaft Strahlungsarmes Leben!“ werden zudem zu einer weiteren Veranstaltung gesondert eingeladen, auf der über die weitere Verfügung der finanziellen Mittel abgestimmt wird.

Zur Gründungsversammlung sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Satzungsentwurf, Tagesordnung und weitere Informationen sind zu erhalten über:

Irene Mohn (Irene.Mohn@t-online.de, Tel.: 942080)

Dennis Riehle (Dennis.Riehle@t-online.de)

„Die Sprache der Blumen“

Blumenschau in der Schlosskirche St. Marien

25. März bis 10. April 2011



Unter dem Motto „Auf Großvaters Gartenbank“ wird 2011 auf der Insel Mainau das Eintauchen in eine andere, vergangene Zeit möglich, werden Erinnerungen wach an das, was die Großeltern noch wussten, was unsere Kindheit begleitet hat und damit wert ist, nicht vergessen zu werden. Die Palette reicht von fast vergessenen Gartenpflanzen und Feldfrüchten bis zu Großmutter's Blumengarten und einer historischen Heuermte.

Dass in früheren Zeiten „die Sprache der Blumen“ eine bedeutendere Rolle gespielt hat, möchte die Blumenausstellung in der Schlosskirche zu Beginn des Blumenjahres darstellen. Die Gärtner der Mainau präsentieren in St. Marien unter diesem Motto attraktive Schnittblumenarrangements und Pflanzenkompositionen. Sie erinnern nicht nur daran, dass ein Strauß roter Rosen der Empfängerin sagen soll: „Ich liebe Dich über alles“. Denn die Narzisse, die dem Empfänger Eitelkeit vorwerfen soll, ist genauso in der Ausstellung zu finden wie das Efeu, das ewige Treue symbolisiert.

Anhand nach Farbtönen unterteilter Blumenarrangements wird dem Betrachter beispielsweise die Bedeutung der Blüte im Zusammenhang mit ihrer Farbe erläutert. Luftballons und Wolle, ein 3-D-Blumenparavent sowie Kränze aus Weidenzweigen und Clematisranken bilden einen Teil der variantenreichen Gestaltungselemente.

Die Ausstellung ist vom 25. März bis zum 10. April täglich geöffnet.

Jedes Pfund für einen guten Zweck

Bücherflohmarkt zu Gunsten des Hospiz Konstanz e.V.

In 10 Jahren ist aus dem ehrenamtlich betriebenen Bücherflohmarkt im Haus am Park des Hospiz Konstanz e.V. ein ansehnlicher Buchladen geworden, der jeden zweiten und letzten Samstag im Monat stattfindet. Immer noch sind die Flohmarktpreise unverändert: die meisten Bücher werden für 1 Euro pro Pfund verkauft. Die rund 5 000 Bücher sind nach Kategorien sortiert: von Krimis, historischen und neueren Romanen, über Themen wie Essen und Trinken, Natur und Garten, verschiedene Fachgebiete oder Lyrik bis Kinder- und Jugendbücher oder fremdsprachige Literatur. In drei Räumen sind neben Büchern auch Bilder, Bilderrahmen, Schallplatten und CDs zu haben. Alle Einnahmen kommen ungeschmälert dem Hospizverein

zu Gute, der schwerkranke und sterbende Menschen jeden Alters kostenlos begleitet. Nächsten Termin: Samstag, 12. März, 10 –12 Uhr, im Souterrain des Haus am Park, Talgartenstraße 4, Konstanz. Nähere Infos. Hospiz Konstanz: Tel. 691380.

Agentur für Arbeit Konstanz

Nach der Schule ins Ausland!

Informationsveranstaltung am 17. März im BiZ

Immer mehr Arbeitgeber wünschen sich Bewerber mit Auslands-erfahrungen. Wer an Informationen zum Thema Ausland interessiert ist, ist am Donnerstag, den 17. März um 15 Uhr im Berufsinformations-Zentrum (BiZ, Raum 214) der Agentur für Arbeit Konstanz, Stromeyersdorfstraße 1, richtig. Dominik Keindorf von der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit aus Stuttgart präsentiert einen Überblick über die verschiedenen Job- und Praktikaprogramme weltweit. Verena König von der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee wird das Projekt „Go.for.eu-rope“ vorstellen, mit dem Auszubildende bei einem Auslandspraktikum unterstützt werden. Moderiert wird die Veranstaltung von Elisabeth Kaiser-Salewski, Berufsberaterin für akademische Berufe bei der Agentur für Arbeit Konstanz.

Landwirtschaftliche Arbeiten, vom Gemüseanbau bis zum Pferdezu-reiten, Servicetätigkeiten im Hotelfach, Reiseleitung im Tourismus, Assistieren in Kindergärten und weitere soziale Projekte – die Liste der Möglichkeiten ist schier unendlich. Wer sich erst einmal einen Ein- und Überblick über die Programmviefalt von Jobs und Praktika weltweit verschaffen will, ist ebenso willkommen, wie diejenigen, die schon konkretere Fragen organisatorischer oder rechtlicher Art mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auch über diese Veranstaltung hinaus, finden sich im BiZ Informationen zum Thema „Leben und Arbeiten im Ausland“. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 07531 585-200.

Natürlich können auch alle Fragen im Zusammenhang mit Auslandsaufenthalt und späterer Studien- und Lebensplanung unabhängig von dieser Vortragsveranstaltung mit der Berufsberatung für akademische Berufe in Ruhe besprochen werden. Termine hierzu unter der Servicenummer 01801 555111*

*) Festnetzpreis 3,9 ct/min, Mobilfunkpreis höchstens 42 ct/min

Frühjahrsbasar in Wallhausen

im Jakobus-Gemeindehaus, Wittmoosstraße 17

Am Samstag, 16. April 2011, von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

- ★ Selbstverkauf-Basar mit Kinderkleidung,
- ★ Spielzeug, Büchern u.v.m.
- ★ Kaffee- und Kuchenverkauf / Grillwürste auch zum Mitnehmen

Tischreservierungen unter: 0170 5888117

Standgebühr pro Tisch: 7,- Euro

Wir laden alle ganz herzlich dazu ein!

Der Erlös kommt dem Kindergarten in Wallhausen zugute.

VEREINSNACHRICHTEN

SV Litzelstetten e.V.

Spielbericht vom 12.02.2011 6. Spieltag

SV Litzelstetten – TV Überlingen

0:3

An diesem Heimspieltag mussten wir gegen den Tabellenersten Überlingen und Tabellenzweiten Singen antreten. Beim Hinspiel im Dezember machten uns die starken Aufschläge von Überlingen sehr zu schaffen, deshalb trainierten wir in der Zwischenzeit nochmals intensiv die Annahme. Im ersten Satz merkte man leider nichts davon. Er ging sang- und klanglos an Überlingen mit 25:8. Nach einigen klärenden Worten der Trainerin in der Satzpause fassten wir doch Mut, spielten nun gut mit und führten auch zwischenzeitlich. Leider reichte es nicht zum Satzgewinn, aber immerhin erkämpften wir uns 18 Ballpunkte. Auch im dritten Satz begannen wir stark und gingen sogar mit 12:8 in Führung. Einige Fehler führten dann aber dazu, dass Überlingen wieder die Oberhand gewann und der Satz ging mit 16:25 verloren.

SV Litzelstetten – DJK Singen

3:2

Nach der Niederlage gegen den Tabellenersten begannen wir den ersten Satz gegen die DJK Singen mit einem mulmigen Gefühl im Bauch. Doch durch bessere Annahmen und mehr Druck auf den Gegner gewannen wir schließlich den ersten Satz mit 25:20. Der zweite Satz ging knapper für uns aus mit 25:23. Im dritten Satz kam es wie es kommen musste- die DJK Singen entschied diesen mit 25:15 klar für sich. Geknickt von diesem schweren Rückschlag ging der vierte Satz aufgrund mangelnder Konzentration bei den Aufschlägen und der Abwehr auch an Singen mit 25:14. Motiviert den Tabellenzweiten doch noch schlagen zu können, gingen wir in den fünften und entscheidenden Satz. Durch bessere Aufschläge und Angriffe gewannen wir diesen Satz souverän mit 15:7 und somit auch das Spiel mit einem knappen 3:2.

SV Litzelstetten e.V.

- Notvorstand -

Jahreshauptversammlung am Montag, dem 14.03.2011, 20:00 Uhr im Vereinsheim, Im Loh 42, 78465 Konstanz

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls vom 08.03.2010
2. Bericht des Vorstands und der Abteilungen
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Ehrungen
6. Neuwahlen ansonsten Sonderumlage zur Finanzierung der Arbeit des Notvorstands
7. Haushaltspläne 2011 / Spartenbeiträge
8. Anträge, Verschiedenes

Notvorstand

Ende des redaktionellen Teils

Werben im Heimatblatt

primo verlag
Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter

...denn da sind wir daheim!

Primo Verlag, Meßkircher Straße 45, 78333 STOCKACH, Tel. 07771/93 17 - 11, Fax 07771/93 17 - 40
e-mail: anzeigen@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de